



# **Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen – Der Weg in die Selbstständigkeit**

11. Oktober 2018

[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## Hintergrund der Studie

- ▶ Frauen leiten mehr als ein Drittel der österreichischen Unternehmen und ihr Anteil an den Unternehmensgründer\_innen steigt kontinuierlich
  - ▶ Dennoch: Bild des Entrepreneurs bleibt männlich konnotiert
- 
- ▶ Auftragsforschung: Studie „Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) und der Wirtschaftskammer (WKO)
  - ▶ Wirtschaftspolitisches Ziel: Stärkung des Unternehmertums und die Förderung der unternehmerischen Tätigkeit von unterrepräsentierten Gruppen

# Zielsetzungen der Studie

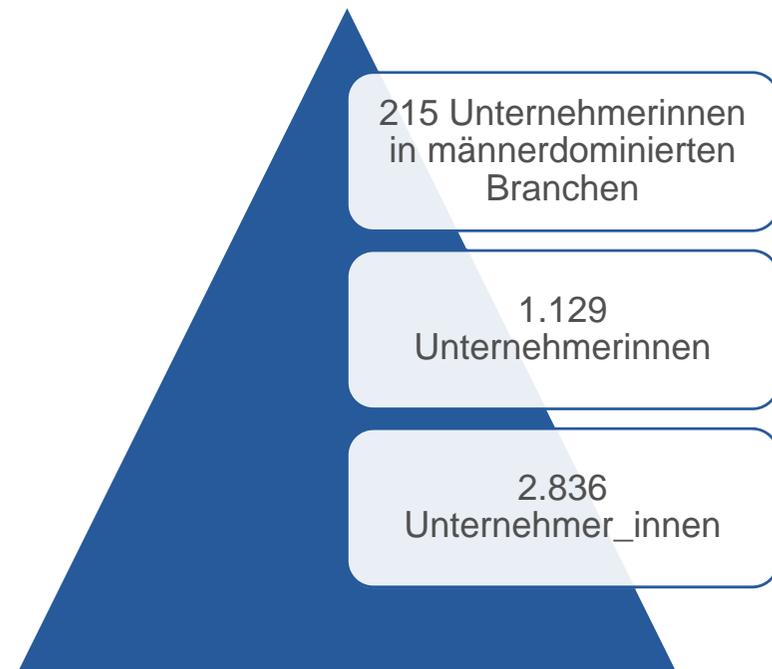
- ▶ Identifikation männerdominierter Branchen
- ▶ Quantitative Abschätzung und Entwicklung der Anzahl weiblicher Selbstständiger in männerdominierten Branchen
- ▶ Analyse von Werdegang, Charakteristika, etc. von Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen
- ▶ Vergleich zur Gesamtheit österreichischer Unternehmerinnen
- ▶ Sichtbarmachung der Zielgruppe
- ▶ Aufzeigen von möglichen Handlungsfeldern

# Methodische Hinweise

Empirische Untersuchung  
(Online-Erhebung)  
unter österreichischen  
Unternehmer\_innen und  
Selbstständigen im Zeitraum  
Mai bis Juni 2017



Befragung von Mitglieder\_innen der  
Wirtschaftskammer Österreich, d.h.  
Unternehmer\_innen der gewerblichen  
Wirtschaft



## Definition „männerdominiert“

Männerdominierte Branchen sind definiert als jene Fachgruppen der Wirtschaftskammer Österreich, in denen der Anteil

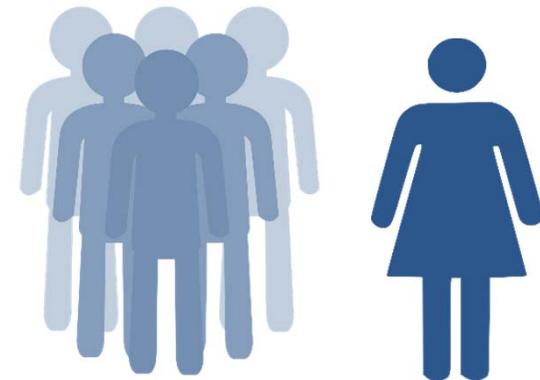
an selbstständigen Frauen  
(Fachgruppenmitglieder)

< 40%

**UND**

an weiblichen unselbstständig  
Beschäftigten

< 50%



215 Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen

# Anteil weiblicher Selbstständiger in männerdominierten Branchen, in %

Sparte	Fachgruppen	2016	2010	VÄ in %-Punkten
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	Bau	4,1	4,5	-0,4
	Baunebengewerbe	6,1	5,1	1
	Bauinstallation	2,4	2	0,4
	Holz/Kunststoff	3,8	3,3	0,5
	Kfz/Mechatronik	2,7	3,2	-0,5
	sonstiges Gewerbe/Handwerk	11,4	10,7	0,7
<b>Handel</b>	Handel Baustoffe/Eisen/Hartwaren/Holz	12,7	15,4	-2,7
	Handel Maschinen/Computer/Sekundärrohstoffe	9,2	9,9	-0,7
	Fahrzeughandel	8,7	10,4	-1,7
	Handel Elektro/Einrichtung	15,1	15,4	-0,3
	sonstiger Handel	24,1	23,1	1,1
<b>sonstige Fachgruppen</b>	Unternehmensberatung/IT	16,1	15,3	0,8
	Ingenieurbüros	9,6	8	1,6
	sonstige Fachgruppen	13,9	15,1	-1,2

Gesamt  
(2016)

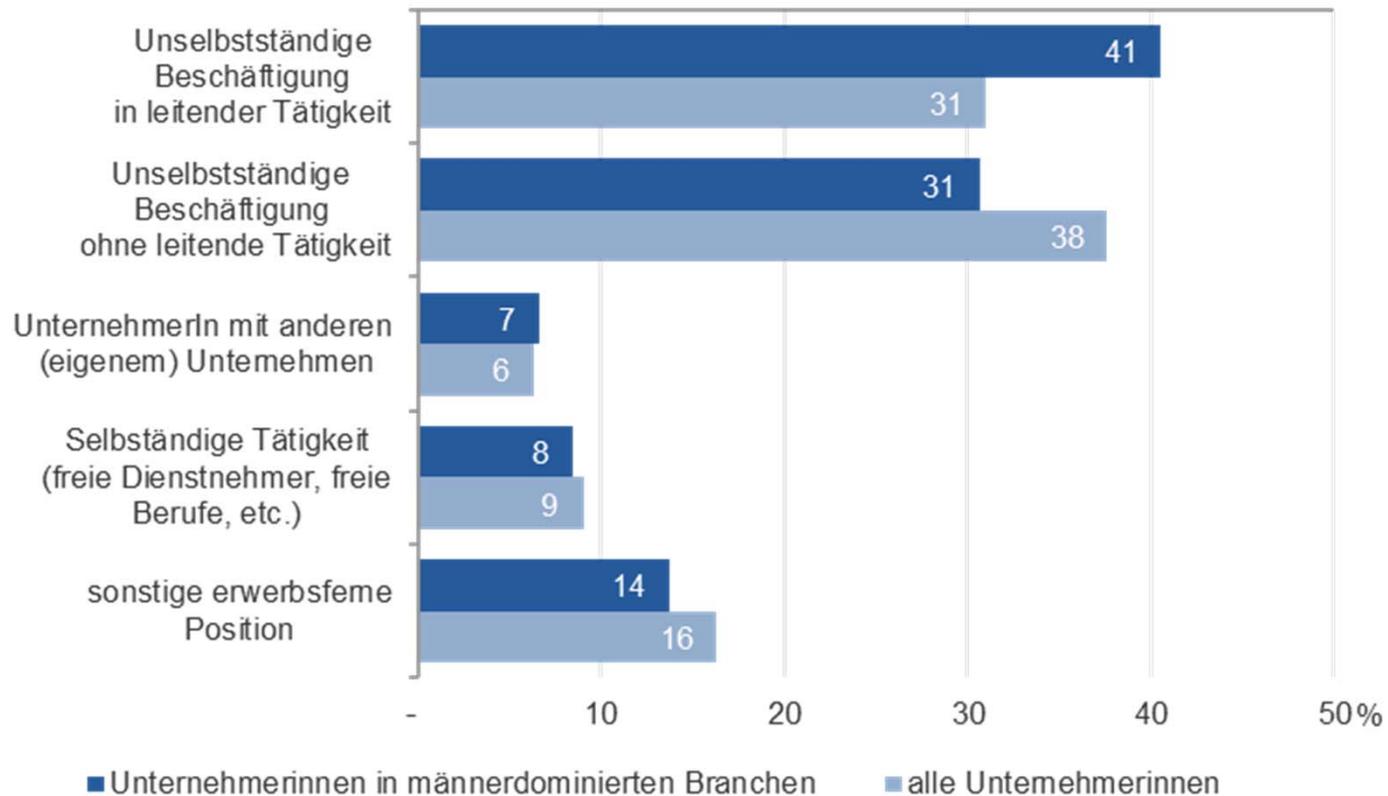
**11,6%**

Veränderung  
2010-2016

**-0,2  
%-Punkte**

Quelle: WKO Mitgliederstatistik

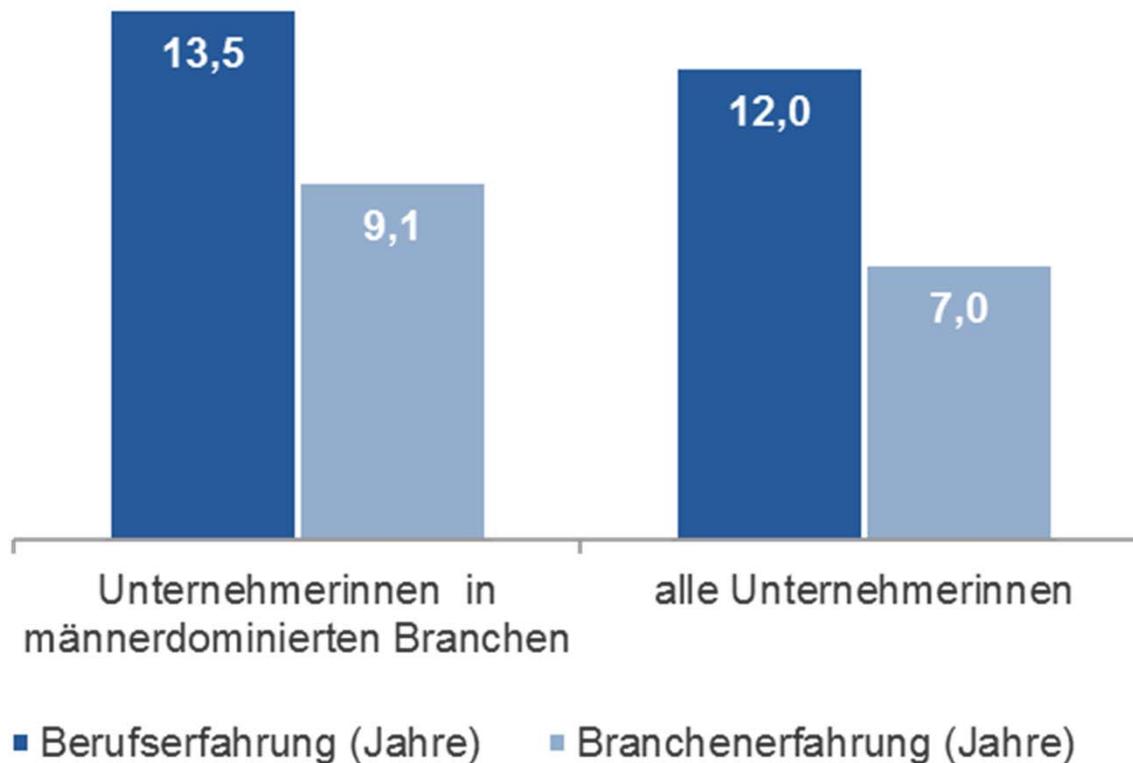
# Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen gründen häufiger aus einer unselbstständigen Tätigkeit mit Leitungsfunktion



Unternehmerinnen  
nach vorange-  
gangener Tätigkeit,  
Anteile in %

KMU Forschung Austria, Befragung 2017

## Frauen in männerdominierten Branchen mit mehr Praxis



Beim Schritt in die Selbstständigkeit weisen Unternehmerinnen in männerdominierten Branchen bereits 13 Jahre Berufs- und 9 Jahre Branchenerfahrung auf

Durchschnittliche Erfahrung in Jahren zu Beginn der Selbstständigkeit

KMU Forschung Austria, Befragung 2017

# Kaum Unterschiede: Pull-Faktoren an der Spitze der Gründungsmotive

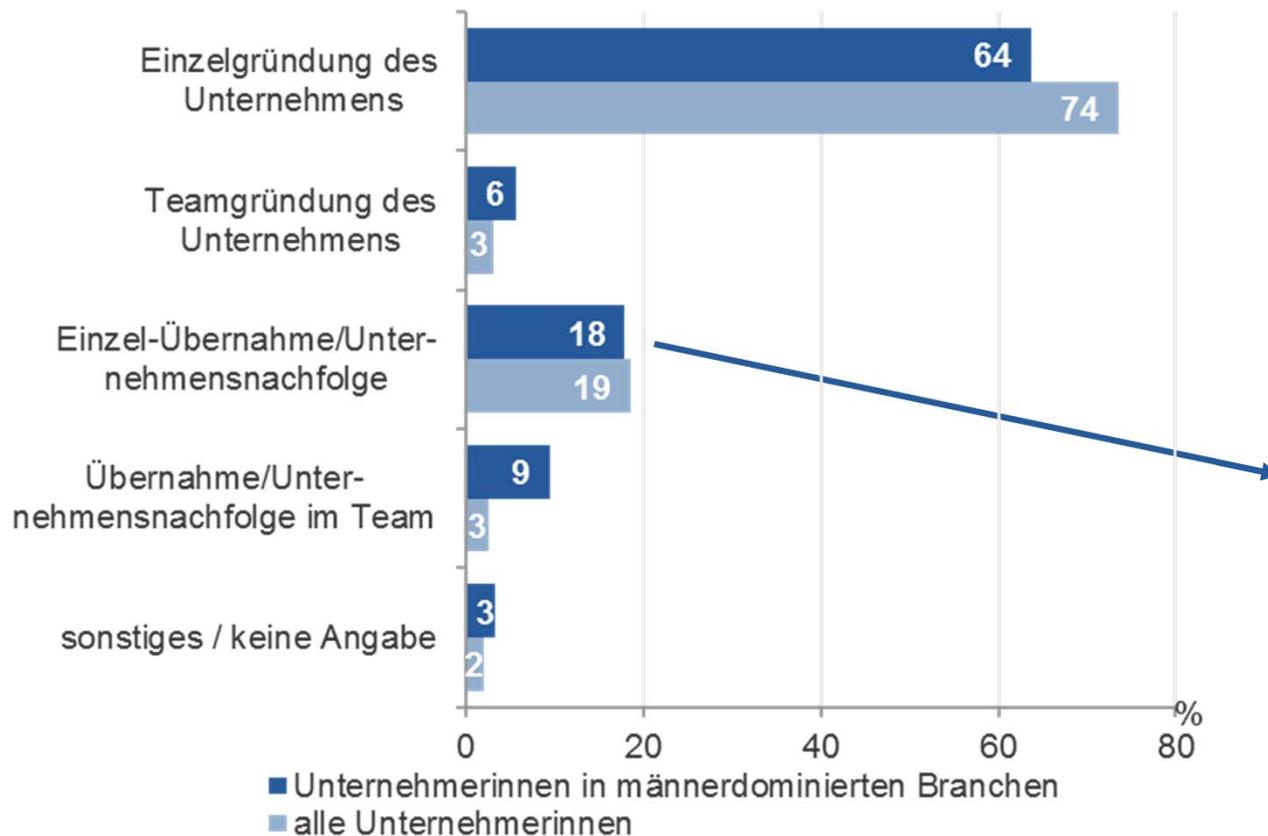


Fortsetzung der Familientradition ist für Frauen in männerdominierten Branchen wichtiger: 26% vs. 19%

Gründungsmotive nach Bedeutsamkeit (Mehrfachantworten möglich)

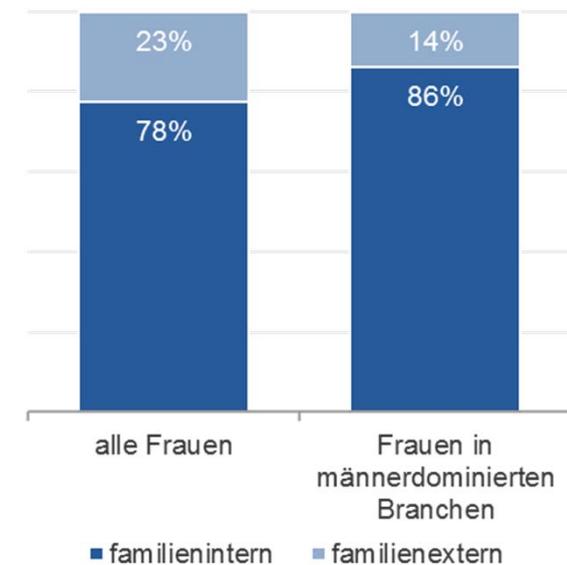
KMU Forschung Austria, Befragung 2017

## Meist Neugründung, aber...



Unternehmerinnen nach Art der Gründung ihres Unternehmens, Anteile in %

... Unternehmensübergaben erfolgen in männerdominierten Branchen häufiger familienintern



## Resümee und mögliche Handlungsfelder

- ▶ Frauen werden zwar zunehmend unternehmerisch tätig, die
  - ▶ **Vielfalt der Branchen** wird von Frauen derzeit **nur unzureichend genützt**.
  - ▶ Auch **keine Veränderung im mittelfristigen Vergleich** erkennbar
- ▶ **Unternehmensnachfolge** als wichtige Eintrittsmöglichkeit von Frauen in männerdominierten Branchen – gelebte Vorbilder
- ▶ Häufige Gründung aus unselbstständiger **Führungsposition** zeigt Wichtigkeit von Frauen in Managementpositionen
- ▶ Weiterer **Forschungsbedarf** zu Hemmnissen / gründungsfördernden Faktoren



## Kontakt

Karin PETZLBERGER

Tel.: +43 1 505 97 61

k.petzlberger@kmuforschung.ac.at

[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

Mitglied bei  
Member of

